

Alabasta Story

The life that doesn't end ~Vorläufig abgebrochen~

Von Yumizu

Kapitel 1: Ein neuer Anfang

*~Alsooo~ ich habe dieses Kapitel (genau wie das zweite und das dritte) nochmal überarbeiten können!^^ Dafür danke ich dir sooooo~ sehr, Mimiko-Dono!!!! *knuddel* Wirklich vielen Dank das du dir die Mühe gemacht hast und alles überprüft hast!^^ *räusper* Über weitere Kommis freu ich mich immer!^^ Und viel Spaß beim lesen!^^~*

Ein neuer Anfang

„Prinzessin!! Prinzessin!!“

„Was ist denn los, Igaram?“ Prinzessin Vivi Nefeltari war gerade dabei eines ihrer Lieblingsbücher über Piratensagen zu lesen, als ihr Leibwächter sie störte. Sie war zwar etwas gekränkt momentan noch nicht erfahren zu können wie es weitergeht mit den "Piraten der schwarzen Flotte", aber ihrem lieben, (alten,) treuen Leibwächter Igaram konnte sie nicht richtig böse sein.

„Prinzessin Vivi, die Rebellen brechen auf!!“

„Was? Schon?“ Vivi sprang auf und lief so schnell sie konnte zu dem großen Platz vor dem Palast, wo sich die ehemaligen Rebellen zum Aufbruch rüsteten.

„Also wirklich! Ich habe ihr doch genau erklärt warum wir jetzt losmüssen!“, der braunhaarige Freund von Vivi und ehemaliger Anführer der Rebellenarmee blickte nervös auf die große Turmuhr. Es war nun schon kurz vor halb vier. Um halb vier wollten sie los. Sie wollten gleich aufbrechen. Um diese Zeit wären sie der Mittagshitze entflohen und bis zum Anbruch der eisigen Nacht hätten sie noch genug Zeit gehabt.

„CORZA!!!“

„Vivi! Halt! Nei--!!!“

Die Blauhaarige war die lange Treppe vom Palast zum Platz hinunter gerannt und auf den letzten Stufen in Stolpern geraten.

Nun lag sie halb auf Corza, der sie hatte auffangen wollen, nun aber selbst umgekippt war.

„Oh nein! Corza!“

„Schon gut! Es...es geht schon... Könntest du nur vielleicht von mir runter gehen?“ Vivi schrak zusammen. Sie hatte überhaupt nicht gemerkt, dass sie immer noch auf Corza

saß. Sie stand hastig auf und drehte den Kopf von ihm weg.

„Ist dir was passiert?“, fragte der Braunhaarige besorgt.

„N-nein nichts!“, stotterte die Prinzessin.

>Warum passiert immer mir so etwas?< fragte sie sich. Im letzten Augenblick hatte sie gemerkt, dass sie rot angelaufen war. Sie wusste selbst nicht warum, aber sie wollte nicht das Corza sie so sieht!

Um das Thema zu wechseln sagte sie, ohne ihren Jugendfreund an zu schauen: „Wenn du nach Yuba zurückkehrst, bestell Onkel Toto einen schönen Gruß von mir!!“

„Natürlich! Aber erst ziehen wir nach Nanohana. Auch dort wurde unseretwegen eine ganze Stadt zerstört. Ich habe mit König Kobra gesprochen und er sagte, dass wir Rebellen jetzt ruhig wieder etwas für unser Land tun sollten!!“

„Vater meinte das bestimmt nur aus Spaß!!“, erschrak Vivi.

„Ja, klar!“, lachte Corza, „Er hätte zu keinem anderen als zu mir so etwas gesagt!“

Vivi war erleichtert. Keiner nahm es ihr übel, dass sie zwei Jahre lang verschwunden war.

Es wollte keiner mehr Krieg auf Alabasta.